



# destination research - ergebnisse tirol 2015 (zusammenfassung).

## 1 destination research

### 1.1 EINLEITUNG

„Destination Research“ ist ein angewandtes Forschungsprojekt zur Analyse der wirtschaftlichen und organisatorischen Entwicklung aller 34 Tiroler Destinationen. Grundlage des Projektes stellt das Teilprojekt „Destination Performance“ dar, welches eine detaillierte Betrachtung der Performance<sup>1</sup> auf Basis von Jahresumsätzen von primär am Tourismus beteiligten Leistungsträgern in den einzelnen Destinationen liefert. Der vorliegende Bericht stellt eine „Tirol – Gesamtbetrachtung“ für das Jahr 2015 dar.

### 1.2 PROJEKTPARTNER

„Destination Research“ bzw. das Teilprojekt „Destination Performance“ ist ein Kooperationsprojekt von MCI Tourismus und dem Verein der Tiroler Tourismusverbände (VTT) sowie der Abteilung Tourismus der Tiroler Landesregierung, welche das Projekt durch die Bereitstellung von Rohdaten wesentlich unterstützt.

### 1.3 DATEN – DATENHERKUNFT

Die Datengrundlage für die wirtschaftliche Betrachtung stellen Jahresumsätze, welche die Grundlage für die Berechnung der Tourismusabgabe (Pflichtbeitrag) bilden, dar. Diese wurden von Seiten der Abteilung Tourismus der Tiroler Landesregierung **in anonymisierter Form**, nach Berufsgruppen und Destinationen geordnet, dem MCI Tourismus zur weiteren Verwendung (Analyse) bereitgestellt. Das vorliegende Datenmaterial umfasst den Zeitraum von 2006 bis 2015.

---

<sup>1</sup> Unter dem Begriff der „Performance“ wird in erster Linie die Betrachtung der Umsatzentwicklung der fünf definierten Kernleistungsträger verstanden.

## 1.4 KERNLEISTUNGSTRÄGER

Im Rahmen des vorliegenden Projektes wurden im Vorfeld fünf wesentliche, für den Tiroler Tourismus relevante Kernleistungsträger<sup>2</sup> identifiziert bzw. definiert und die dafür relevanten Berufsgruppen zugeordnet. Diese stellen in Ihrer Gesamtheit den sogenannten „touristischen Kernumsatz“<sup>3</sup> der jeweiligen Destination dar. Als wesentliche Kernleistungsträger wurden im Fall von Tirol nachfolgende Kernleistungsträger identifiziert und die als relevant erachteten Berufsgruppen<sup>4</sup> zugeordnet:

- **Beherbergung<sup>5</sup>,**
- **Gastronomie,**
- **Bergbahnen,**
- **Skischulen,**
- **Sportartikelhandel.**

Andere für den Tourismus nicht primär relevante bzw. nicht klar zuordenbare Leistungsträger wurden untersucht, fanden aber im Fall von „Destinationen Performance“ nur begrenzt Beachtung.

---

<sup>2</sup> Unter Kernleistungsträger werden am Tiroler Tourismus beteiligte Unternehmen verstanden, welche durch ihr Wirken wesentlich zur touristischen Produkt- bzw. Angebotserstellung beitragen.

<sup>3</sup> Unter dem Begriff des touristischen Kernumsatzes, werden die Umsätze der 5 definierten Kernleistungsträger (Beherbergung, Gastronomie, Bergbahnen, Skischulen, Sportartikelhandel) in Summe auf Destinationsebene verstanden. Die Umsätze dieser 5 Kernleistungsträger stellen jedoch in keinem Fall alle durch den Tourismus direkt oder indirekt generierten Umsätze (z.B.: durch Zulieferer, durch Baufirmen, etc.) in einer Destination dar. Der touristische Kernumsatz kann somit als „bereinigter“ Grundzahlumsatz für die 5 definierten Kernleistungsträger bezeichnet werden, da die Umsätze dieser Leistungsträger ohne prozentuelle Beitragsgruppengewichtung herangezogen wurden. Der touristische Kernumsatz stellt aber in keinem Fall den gesamttouristischen Umsatz der Regionen dar.

<sup>4</sup> Die fünf Kernleistungsträger umfassen folgende Berufsgruppen: 1. Beherbergung: Beherbergungsbetriebe bis 10 Betten, Campingplatzvermieter, Ferienwohnungen / Chalet Vermieter, Gastwirt mit Beherbergung, Hotel – Garni – Gästehaus, Jugendherberge, Schutzhütten, Privatzimmervermieter; 2. Gastronomie: Gastwirt o. Beherbergung, Cafe, Bar, Disko, Kiosk, Grillstation; 3. Bergbahnen: Skilifte, Schleppliftunternehmer, Bergbahnunternehmer, Sesselliftunternehmer; 4. Skischulen: Skischulen, Skibegleiter; 5. Sportartikelhandel: Skireparaturwerkstatt, Skiwachsler, Sportartikelhändler, Sportbekleidungshandel, Sportgeräteverleih, Skiverleih.

<sup>5</sup> Aufgrund der Berufsgruppe „Gastwirt mit Beherbergung“ ist keine 100%ige Trennung von Gastronomie und Beherbergung möglich, da hierunter all jene Betriebe erfasst werden, welche neben der Beherbergung zudem einen Gastronomiebetrieb aufweisen (z.B.: Hotelbetrieb mit Restaurant), d.h. dass in den Beherbergungsumsätzen auch vereinzelt Gastronomieumsätze enthalten sein können.

## 2 ergebnisse tirol 2015 (zusammenfassung).

### 2.1 KERNLEISTUNGSTRÄGER TIROL

Die touristischen Kernumsätze der im Projekt „Destination – Performance“ definierten 5 Kern-Leistungsträger am Tiroler Gesamtumsatz ergeben einen Anteil von 18,54% und weisen im Zeitraum (Basis<sup>6</sup> zu 2015) in Summe eine positive Entwicklung von +19,93% (inflationbereinigt) auf.

Im Jahr 2015 wurden durch die 5 Kernleistungsträger in Tirol Umsätze in der Höhe von rd. € 5,134 Mrd. – erzielt. Bei Betrachtung der inflationbereinigten Entwicklung<sup>7</sup> bzw. prozentuellen Veränderung der einzelnen Tiroler Destinationen im Vergleichszeitraum Basis (05/06/07) zu 2015 lässt sich feststellen, dass eine Reihe von Destinationen (31) ihre Umsätze im Vergleichszeitraum (Bandbreite von +46,06% bis 1,10%) steigern konnten. 3 Destinationen konnten keine Steigerungen im Beobachtungszeitraum verzeichnen.

Umsatz Leistungstraeger (absolut) 2015			
RANKING	DESTINATION	UMSATZ (in EUR)	UMSATZ (in %)
1	Innsbruck / Feriendörfer	586.871.602	11,43%
2	Ötztal Tourismus	493.827.019	9,62%
3	Paznaun-Ischgl	364.400.222	7,10%
4	Serfaus-Fiss-Ladis	290.960.005	5,67%
5	St. Anton am Arlberg	230.260.655	4,49%
6	Kitzbüchel Tourismus	226.520.890	4,41%
7	Wilder Kaiser	198.023.689	3,86%
8	Olympiaregion Seefeld	190.408.478	3,71%
9	Erste Ferienregion im Zillertal Fügen - Kaltenbach	182.248.224	3,55%
10	Tux-Finkenbergl	181.309.262	3,53%
11	Osttirol	178.782.799	3,48%
12	Mayrhofen - Hippach	177.852.768	3,46%
13	Stubai Tirol	174.548.664	3,40%
<b>TIROL DURCHSCHNITT</b>		<b>150.990.667</b>	
14	Kitzbüheler Alpen - Brixental	150.927.734	2,94%
15	Achensee	145.593.543	2,84%
16	Tiroler Zugspitz Arena	138.382.831	2,70%
17	Zillertal Arena	132.156.572	2,57%
18	Tiroler Oberland	98.023.326	1,91%
19	Tannheimer Tal	94.672.678	1,84%
20	Kufsteinerland	87.353.095	1,70%
21	Pitztal	86.598.033	1,69%
22	Kitzbüheler Alpen - St. Johann in Tirol, Oberndorf, Kirchdorf, Erpfendorf	85.061.592	1,66%
23	Alpbachtal & Tiroler Seenland	79.763.260	1,55%
24	Silberregion Karwendel	72.694.142	1,42%
25	Pillerseetal	71.221.921	1,39%
26	Ferienregion Hohe Salve	69.250.649	1,35%
27	Imst Tourismus	58.913.910	1,15%
28	Kaiserwinkl	57.007.698	1,11%
29	Region Hall - Wattens	51.051.189	0,99%
30	Wildschönau	45.531.999	0,89%
31	Naturparkregion Reutte	43.762.026	0,85%
32	Tirol West	32.369.093	0,63%
33	Lechtal	30.051.737	0,59%
34	Wipptal	27.281.358	0,53%
<b>TIROL GESAMT</b>		<b>5.133.682.662</b>	<b>100,00%</b>

Abbildung 1: Umsatz touristische Kernleistungsträger gesamt (2015) nach Destination

<sup>6</sup> Basis = die Jahre 2005, 2006, 2007 im Durchschnitt.

<sup>7</sup> Die Inflationbereinigung erfolgte auf Basis des österreichischen Verbraucherpreisindex (VPI).

Umsatzentwicklung der 5 touristischen Kernleistungsträger 10 Jahre prozentuale Veränderung - Basis (05/06/07) zu 2015 (inflationsbereinigt)		
RANKING	DES TINATION	Veränderung in %
1	Serfaus-Fiss-Ladis	46,06%
2	Otztal Tourismus	36,14%
3	Zillertal Arena	36,02%
4	Kitzbühel Tourismus	32,47%
5	Tux-Finkenberg	31,29%
TIROL DURCHSCHNITT		19,93%

Abbildung 2: Top 5 Regionen Tirol - Entwicklung 5 Kernleistungsträger in % (Basis 05/06/07 zu 2015 – inflationsbereinigt)

Bei Betrachtung des touristischen Kernumsatzes ergibt sich folgende anteilmäßige Verteilung der Leistungsträger für das Jahr 2015: Beherbergung (56%), Gastronomie (21%), Bergbahnen (14%), Sportartikelhandel (8%) und Skischulen (1%). Die einzelnen touristischen Kernleistungsträger weisen im Vergleichszeitraum (Basis 05/06/07 zu 2015, inflationsbereinigt) folgende Entwicklung auf: Sportartikelhandel rd. +23%, Seilbahnen rd. +22%, Beherbergung rd. +21%, Gastronomie rd. +15%, und Skischulen rd. +6%.

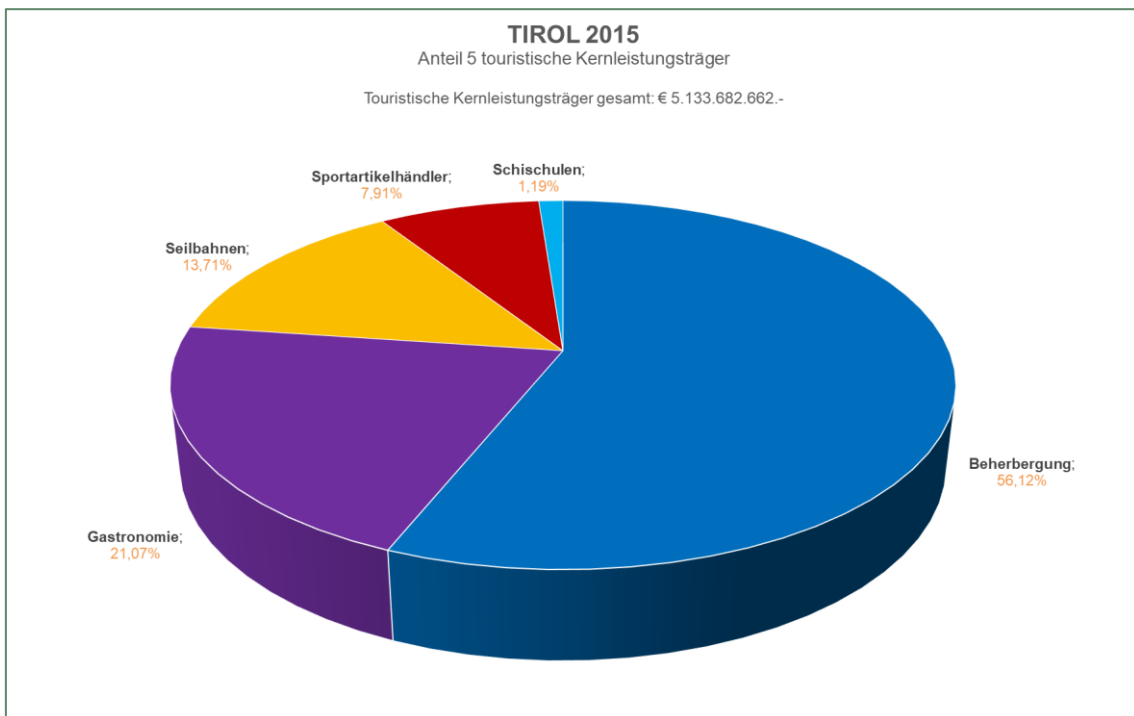


Abbildung 3: Verteilung 5 Kernleistungsträger Tirol (2015)

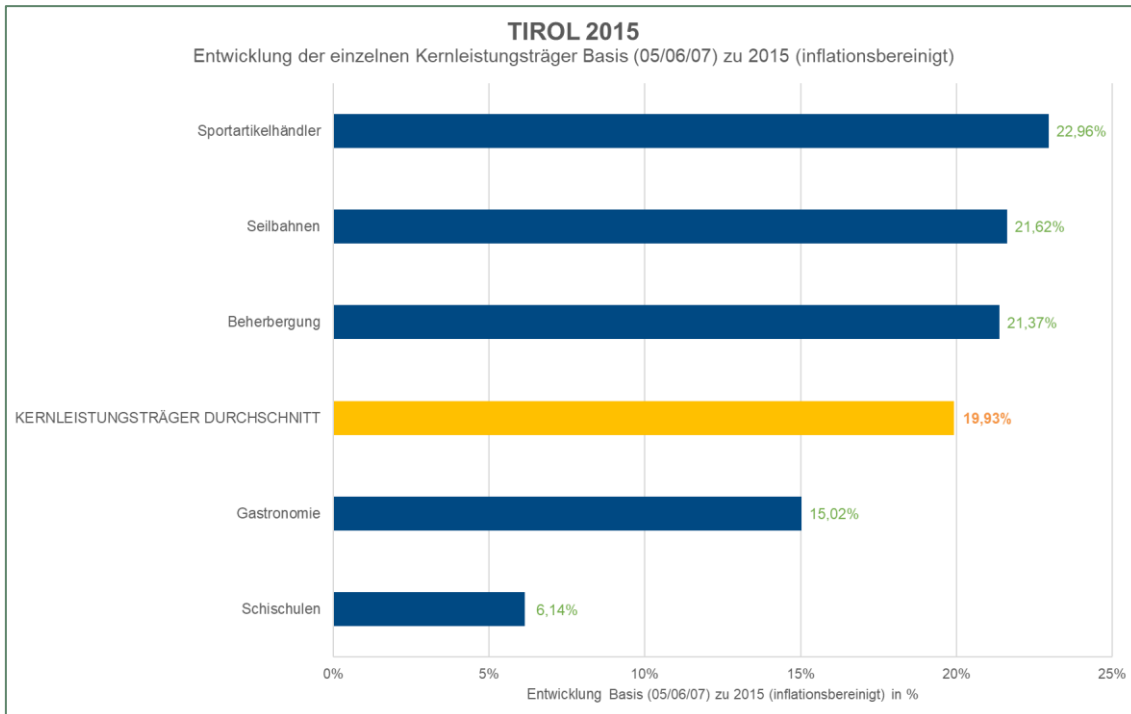


Abbildung 4: Entwicklung 5 Kernleistungsträger Tirol in % (Basis 05/06/07 zu 2015 – inflationsbereinigt)

### **Rückfragenhinweis**

Prof. (FH) Mag. Hubert J. Siller  
 Leiter MCI Tourismus  
 Weiherburggasse 8  
 6020 Innsbruck  
 Tel.: +43 512 2070 33011 Fax.: +43 512 2070  
 3399  
[hubert.siller@mci.edu](mailto:hubert.siller@mci.edu)  
[www.mci.edu](http://www.mci.edu)

Janosch Untersteiner, MA  
 MCI Tourismus  
 Weiherburggasse 8  
 6020 Innsbruck  
 Tel: +43 512 2070 3322 | Fax.: +43 512 2070  
 3399  
[janosch.untersteiner@mci.edu](mailto:janosch.untersteiner@mci.edu)  
[www.mci.edu](http://www.mci.edu)